



## **SITZUNGSVORLAGE**

---

**SG 14**

**Tagesordnungspunkt: 5**

**Schulen des Landkreises;  
Passivbauweise und Energiepass;  
Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Kreisrätin Stieglmeier**

**Anlage(n):**

Schreiben Architekturbüro Stadtmüller/Burkhardt vom 15.01.2007

Alois-Schießl-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Reiner Graßl

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1158  
reiner.grassl@lra-ed.de

Erding, 21.02.2007  
Az.:

**Sitzung des Bauausschusses am 06.03.2007**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

**Beschlussvorschlag:**

## Vorlagebericht:

Am 18.12.2006 stellte Frau Stieglmeier von der Faktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag folgende Anträge:



**LANDKREIS**  
**ERDING**

1. Die Baumaßnahme des Landkreises sollen nur noch in Passivbauweise ausgeschrieben werden.
2. Alle landkreiseigenen Gebäude sollen nach den Kriterien eines Gebäudepasses untersucht werden. Es sollen dann geeignete Dämmmaßnahmen ausgeführt werden.

Zur Erläuterung dieser beiden Themenbereiche ist das Schreiben des Arch.büros Stadtmüller/Burkhardt vom 15.01.2007 als Anlage beigeheftet.

### Zu 1.) Passivhaus

Unsere Gespräche mit Fachleuten ergaben, dass ein Passivhaus nicht für jeden Gebäudetyp geeignet ist. Als Grundvoraussetzung muss ein Passivhaus dicht sein. Dies stellt bei öffentlichen Gebäuden ein Problem dar. Es müsste je nach dem Einzelfall geprüft werden, ob ein Passivhaus möglich ist.

### Zu 2.) Energiepass

Der Energiepass soll ab 01.01.2008 Pflicht werden. Der Landkreis wird daher bei künftigen Baumaßnahmen einen Energieberater einschalten.

Bezüglich der bestehenden Gebäude wurde die Verwaltung bereits beauftragt, diese durch Fachleute (Energieberater) überprüfen zu lassen. Diese werden uns die notwendigen Berechnungen durchführen, die zur Erstellung eines Energiepasses notwendig sind.

Die Unterlagen, die man für öffentliche Gebäude benötigt, sollen ab April 2007 vorliegen. Wir stehen bereits mit Büros in Kontakt, die uns dann unterstützen werden.

Aufgrund der oben geschilderten Sachlage bedarf es keiner Beschlussfassung im Bauausschuss. Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen erübrigt sich somit.